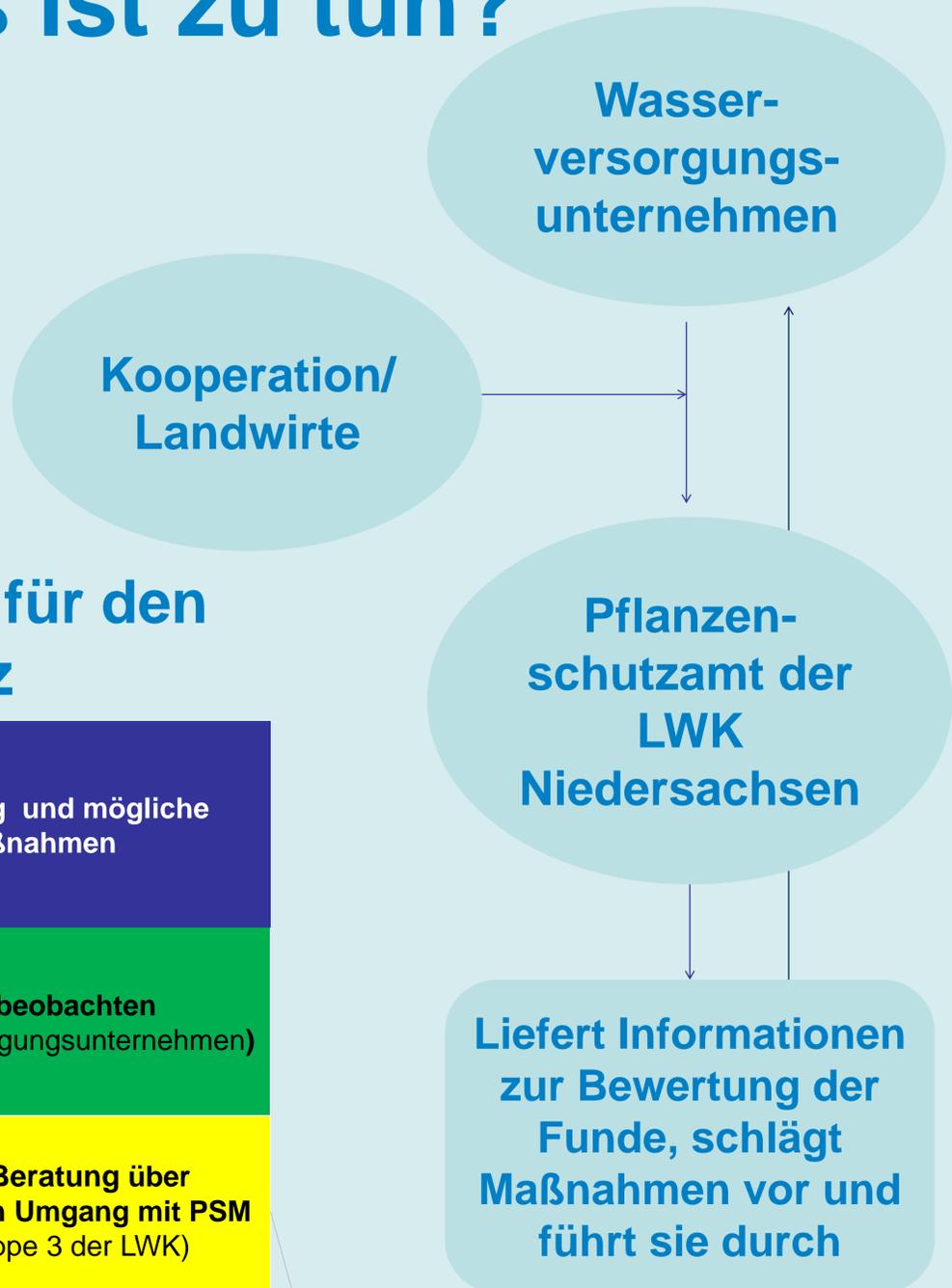




# Wenn Pflanzenschutzmittel gefunden werden – was ist zu tun?

Das Wasserversorgungsunternehmen meldet Funde von Pflanzenschutzmitteln oder ihrer Zerfallsprodukte (Metaboliten) an das örtliche Pflanzenschutzamt unter Einbeziehung der Kooperation.



## Handlungsbedarf und Maßnahmen für den vorsorgenden Wasserschutz

Fundort	Menge an		Einstufung und mögliche Maßnahmen
	PSM Wirkstoff oder relevanter Metabolit	nicht relevanter Metabolit	
Grundwasser (Vorfeldmessstelle)	keine Funde		Trend beobachten (Wasserversorgungsunternehmen)
	< 0,1 µg/l	< GOW	
Rohwasser (Förderbrunnen)	> 0,1 µg/l	> GOW	gezielte Beratung über sachgemäßen Umgang mit PSM (Fachgruppe 3 der LWK)
	< 0,1 µg/l	< GOW	
Trinkwasser	> 0,1 µg/l	> GOW	Sensibilisierung / Aufklärung (Wasserschutzberatung, Fachgruppe 3) Versuche (Fachgruppe 3) Alternativen aufzeigen (Fachgruppe 3) Freiwilliger Verzicht auf den Einsatz bestimmter Wirkstoffe (Kooperation/Landwirte) Kontrollen (Prüfdienste)
	< 0,1 µg/l TrinkwV	< GOW	
	> 0,1 µg/l TrinkwV	> GOW	

Liefert Informationen zur Bewertung der Funde, schlägt Maßnahmen vor und führt sie durch

z.B. Versuche



### z.B. Freiwilliger Verzicht

**Auszahlungsantrag für 2012 zur Freiwilligen Vereinbarung**

**Produktsubstitution beim Herbizideinsatz (FV I.N)** im Trinkwassergewinnungsgebiet

Name, Vorname		Telefon
Ortsteil, Straße, Haus-Nr.		Telefax
PLZ	Wohnort	E-Mail
Konto-Nr.	Bankleitzahl	Kreditinstitut

### z.B. Beratungsveranstaltungen

